

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

NemaSabal®

Wirkstoffe: Sabal serrulatum Ø , Pareira brava Dil. D4, Lycopodium Dil. D4

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich aus den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Blasenentleerungsstörungen.

Gegenanzeigen:

NemaSabal® darf nicht angewendet werden:

- Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.
- Bei Überempfindlichkeit gegen Sägepalmenfrüchten
- Bei Alkoholkranken
- In der Schwangerschaft und Stillzeit.

Wann dürfen Sie NemaSabal® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll NemaSabal® bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von NemaSabal® ist erforderlich:

- Wenn Sie gleichzeitig bestimmte andere Medikamente einnehmen. Beachten Sie deshalb bitte auch die Angaben unter Wechselwirkungen.
- Wenn Sie an einer Erkrankung leiden, bei der die Blutungsneigung verstärkt wird sowie vor chirurgischen oder zahnärztlichen Eingriffen, da NemaSabal® die Blutungsneigung erhöhen kann.
- Wenn Sie unter einem zu hohen Blutdruck leiden, da in klinischen Studien mit Sägepalmenfrüchten bei einzelnen Patienten ein erhöhter Blutdruck beschrieben wurde. Der Blutdruck sollte regelmäßig kontrolliert werden.
- Als Kontrolle vor und regelmäßig während der Behandlung mit NemaSabal® sollte eine ärztliche Untersuchung (auch zur Früherkennung eines Prostatakarzinoms) durchgeführt werden.
- Dieses Arzneimittel enthält 65,0 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 3,0 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,77 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt bei dieser Krankheit verordnete Arzneimittel.

Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf. Insbesondere bei Blut im Urin, Harnwegsinfekt, sich abschwächendem Harnstrahl bei Männern, zunehmendem nächtlichem, sowie häufigem Wasserlassen, Verschlimmerung der Beschwerden oder akuter Harnverhaltung sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Wechselwirkungen wurden bisher nicht ausreichend untersucht.

- Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (wie z.B. Phenprocoumon, Warfarin, Clopidogrel, Acetylsalicylsäure und andere nichtsteroidale Antirheumatika) kann deren Wirkung verstärkt werden.
- Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit Antiandrogenen kann die Wirkung dieser Stoffe verstärkt werden; bei Einnahme therapeutischer Androgene kann deren Wirkung abgeschwächt werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie NemaSabal® einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich je 5-10 Tropfen sowie bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 5-10 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie NemaSabal® einnehmen?

Die Einnahme erfolgt mit einem Teelöffel Wasser vor bzw. zwischen den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie NemaSabal® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte beachten Sie die Angaben unter Anwendungsgebiete, Vorsichtsmaßnahmen und Wechselwirkungen.

Nebenwirkungen:

- Es können Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Magen- oder Bauchschmerzen oder Durchfall) auftreten.
- Es kann zu einer Erhöhung des Blutdrucks kommen.
- Im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Einnahme von anderen Arzneimitteln kann es zu Blutungen kommen (vgl. die Angaben zu Wechselwirkungen).
- Es können allergische Reaktionen oder Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Zur Häufigkeit der Nebenwirkungen können keine Aussagen gemacht werden, da dazu keine Untersuchungen vorliegen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25° C aufbewahren.

Zusammensetzung:

10 g (= 11,06 ml) Mischung enthalten:

Wirkstoffe:

Sabal serrulatum Ø	3,3333 g
Pareira brava D4 Dil.	3,3333 g
Lycopodium D4 Dil.	3,3333 g

1 g entspricht 22 Tropfen.

Dieses Präparat enthält 65,0 Vol.-% Alkohol.

Mischung, Originalpackungen zu 50 ml und 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

 NESTMANN Pharma GmbH
Weiherweg 17
D-96199 Zapfendorf/Bamberg
Tel. 09547/92210 • Fax 09547/215

Stand der Information:

November 2014

Bei **NemaSabal®** handelt es sich um ein homöopathisches Arzneimittel mit Sabal serrulatum Ø, Lycopodium D4 und Pareira brava D4 als wirksame Bestandteile.

Sabal serrulatum ist die im tropischen Mittel- und Südamerika beheimatete Sägepalme, deren reife Beeren zur Arzneigewinnung eingesetzt werden.

Lycopodium, im deutschen auch als Bärlapp bezeichnet, gehört zu den Farnpflanzen. Zubereitungen aus den Sporen von Lycopodium finden in der Homöopathie weitreichende Verwendung.

Von **Pareira brava**, einer Lianenart, die im Amazonasgebiet wächst, werden die Wurzeln zur Herstellung homöopathischer Arzneimittel genutzt.

Sabal serrulatum, Lycopodium und Pareira brava ergänzen sich in ihrer Wirkung bei der ganzheitlichen Behandlung von Blasenentleerungsstörungen in idealer Weise.

Unter **Blasenentleerungsstörungen** sind alle entzündlich und mechanisch bedingten sowie neuro- bzw. psychogenen Störungen der Blasenentleerung, z.B. Harnstottern, Harnträufeln, Harninkontinenz, Harnverhaltung, erschwerte schmerzhaftige Blasenentleerung (Dysurie), häufige Entleerung kleiner Harnmengen (Pollakisurie) und Harnzwang (Strangurie) zu verstehen.

(*Pschyrembel Klinisches Wörterbuch, 258. Auflage*)